



Workgroup Computing Praktikum

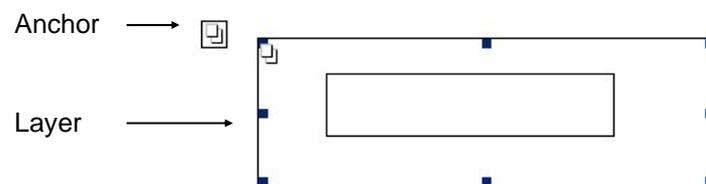
Enhancing Forms

University of Paderborn
Business Computing 2 – Information Management & Office Systems
Faculty of Business Administration, Business Computing & Economics
Prof. Dr. Ludwig Nastansky
Warburger Str. 100, D-33098 Paderborn
Tel.: +49--5251--60-3368
<http://gcc.upb.de>

- ➔ **Layers werden zur Positionierung von Informationsblöcken, die sich überlagern, benutzt**
- ➔ **Verwendung auf Pages, Forms und Subforms**
- ➔ **Als Inhalte sind alle Elemente möglich, die zu Pages bzw. Forms hinzugefügt werden können**
- ➔ **Vorteile:**
 - ➔ Präzise Positionierung und komplexe Formatierung möglich
 - ➔ Unterschiedliche Formatierungen von einzelnen Layers
 - ➔ Zusammenfassen von Informationen, die zusammengehören
- ➔ **Anwendungsbeispiel:**
 - ➔ Überlagerung von Layern mit Grafiken und Texten im Rahmen einer Willkommenseite

➔ Eigenschaften eines Layers

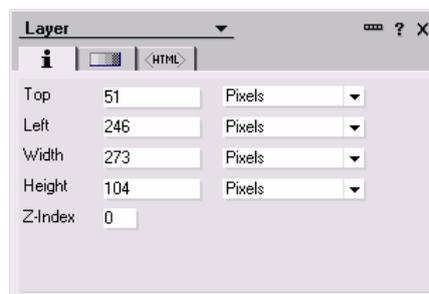
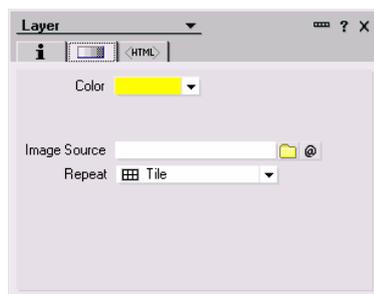
- ➔ Jeder Layer hat einen Anchor (Anker), der ihn repräsentiert
- ➔ Im Gegensatz zum beweglichen Layer, bleibt der Anchor an seiner ursprünglichen, fixen Position
- ➔ Über den Anchor wird der Name für den Layer vergeben und verändert
- ➔ Ein Layer kann versteckt werden oder sichtbar gemacht werden
- ➔ Layers können auch ineinander geschachtelt sein



➔ Nach dem Erstellen können folgende Eigenschaften festgelegt werden:

- ➔ Position
- ➔ HTML Eigenschaften
- ➔ Hintergrundfarben und -bilder

➔ Die Position kann ebenfalls per Drag and Drop bestimmt werden



Groupware Competence Center GCC

Subforms

- ➔ Subforms gehören zu den so genannten „Shared Code“ - Designelementen
- ➔ Sie können die gleichen Elemente wie eine Form enthalten
- ➔ Auf einer Form mit eingefügter Subform müssen die Feldnamen eindeutig sein!
- ➔ Eine Subform kann in mehreren Forms verwendet werden
- ➔ Eine Form kann mehrere Subforms beinhalten

Vorteile durch Einsatz von Subforms:

- ➔ Kürzere Entwicklungszeit
- ➔ Konsistentes Design

University of Paderborn
Dept. Business Information Systems
Prof. Dr. Ludwig Nastansky

5

Groupware Competence Center GCC

Subforms

Subforms werden nur als Teil einer Form benutzt ...

- ➔ um einheitlich formatierte Logos und Briefköpfe
- ➔ um Konsistenz und Standards im Datenbank-Design
- ➔ um eine schnellere Entwicklung von Forms

... zu erreichen

University of Paderborn
Dept. Business Information Systems
Prof. Dr. Ludwig Nastansky

6

➔ **Anzeige einer Subform durch eine Formel regeln
(Computed Subform)**

➔ @if(MsgType = "question"; "QuestionSub"; MsgType ="reply";
"ReplySub" ;"CommentSub")

Der Wert im Feld „MsgType“ entscheidet über die Subform, die
angezeigt wird

➔ **Vorteil:**

Je nach Typ der Nachricht kann ein anderer Kopf verwendet
werden

➔ **Shared Fields gehören auch zu den „Shared Code“ -
Designelementen**

➔ **Sie können in mehreren Forms benutzt werden**

➔ Einsatz bei häufig benutzten Feldern, wie z.B.

➔ Name

➔ Geschlecht

➔ Adresse

➔ usw.

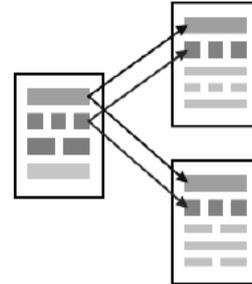
➔ **Ein Shared Field erstellen:**

Create → Resource → Insert Shared Field

➔ **Ein vorhandenes Single Use Field in ein Shared Field
umwandeln:**

Feld auswählen → Design → Share This Field

- ➔ **Felder können Werte übernehmen ...**
 - ➔ aus anderen Dokumenten in derselben DB
 - ➔ aus demselben Dokument
- ➔ **Verwendung z.B. für Antwortdokumente (Responseedocuments)**



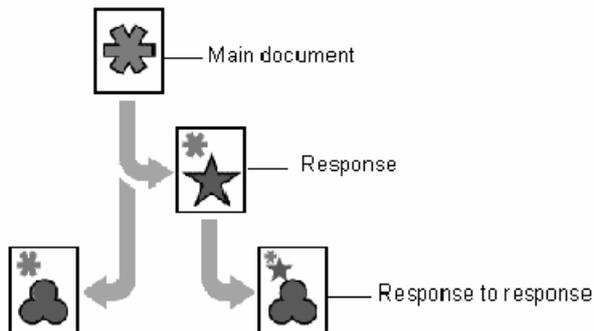
Voraussetzungen für Vererbung:

- ➔ Aktivierte Option „On Create: Formulas inherit values from selected document“ (Form-Property, siehe nächste Folie)
- ➔ Die Felder mit einer Formel versehen, die das Feld, von dem geerbt werden soll, referenzieren
- ➔ Feldtyp: muss nicht zwingend computed sein
- ➔ Vererbung innerhalb einer Form erfordert Computed Fields
- ➔ Vererbung findet nur bei der Erstellung eines Dokuments statt

- ➔ **Vererbung in den Form Properties aktivieren:**

⇒ Main-Response-Dokument Struktur

Document	Top-Level-Doc in einer Form-Hierarchie
Response	Doc, das mit einem Top-Level-Doc assoziiert ist
Response-to-Response	Doc, das mit einem Top-Level-Doc oder mit einem Response-Doc assoziiert ist



⇒ Eine Form mit Vererbung erstellen

- ⇒ Die Mitarbeiter sollen die Möglichkeit haben, Anmerkungen/Kommentare zu den Aufträgen der Werkstatt abzugeben. Erstelle dafür eine Form „Annotation“, die relevante Informationen von der Order Form erbt. Auf die Kommentare sollen die Mitarbeiter aber auch reagieren können, deshalb ist es nötig eine weitere Antwort-Form zu erstellen.
- ⇒ Benutze eine Subform für ein einheitliches Form-Kopf
- ⇒ Erstelle eine „Question“ - Form
- ⇒ Erstelle eine Annotation (Anmerkung/Kommentare) – Form

→ **Was versteht man unter „Inheritance“ in Lotus Notes und wie funktioniert es?**